

# WEDE MAGAZIN

## Weibliche B-Jugend besteht Generalprobe

MTV Mellendorf: Oberliga-Handballerinnen sichern sich Turniersieg

Am frühen Sonntagmorgen um 8 Uhr machte sich das Team vom Mellendorfer TV auf den Weg in Richtung Bremen zum Vorbereitungsturnier der TS Hoykenkamp. Nach Meisterschaft und Aufstieg in die Oberliga wurde die Sommerpause auf drei Wochen beschränkt, und das Team ist seit Mitte Juli im Vorbereitungsmodus.

Um einen aussagefähigen Vergleich für die künftige Ligazugehörigkeit zu haben, wurde das hochkarätig besetzte Turnier in der Nähe der Weser ausgewählt. Neben weiteren Oberligistengängen auch die Bundesligajugend des VfL Oldenburg mit seinem Regionalliga-Team an den Start. Im Modus jeder gegen jeden mit je 20 Minuten Spielzeit ohne Pause lagen 80 anstrengende Minuten vor den Mädels.

Bei Ankunft in Hoykenkamp wurde man sehr nett, aber auch mit gewisser Skepsis in Empfang genommen. „Mellendorfer TV - das hab ich ja noch nie gehört - den Ort musste ich erst mal googlen“, hörte das Team vom Organisator. Der

Turnierplan wollte es, dass gleich zum Start der vermeintlich dicke Brocken VfL Oldenburg als Gegner auf dem Spielfeld stand. Mit Respekt vor der Aufgabe, aber hochkonzentriert ging das Team durch Tore von Kyra und Lara schnell mit 4:1 in Führung.

Effektives Kleingruppenspiel im Angriff und eine starke Abwehr sorgten für die verdiente Führung. Danach sorgte Wurfpech auf den Außenpositionen und die körperliche Überlegenheit der Oldenburger für den Ausgleich und eine DreiTore-Führung des Favoriten.

Aufgeben war für das Mellendorfer Team noch nie eine Option, und so kämpfte die Mannschaft sich über ein 6:7 zum respektablen Endergebnis 7:8 heran.

Der Frust über die knappe Niederlage wich schnell der Erkenntnis, dass man in der hohen Spielklasse offenbar wirklich mithalten kann. Entsprechend euphorisch startete man in das nächste Spiel gegen den Gastgeber TS Hoykenkamp. Die Abteilung Angriff kam

dabei sichtlich in Schwung und über ein 4:4 nach fünf Minuten freute der MTV sich letztendlich

nach Zwischenständen von 7:4 und 12:6 zum Endstand von 15:8 über den ersten Sieg. Mara auf Links-

außen traf dabei extrem zielsicher. Lara und Mia spielten ein ums andere Mal die Abwehr auseinander und Kyra traf nervenstark vom Sieben-Meter-Strich. Ein auch in der Höhe verdienter Sieg.

Im dritten Spiel gegen den TV Cloppenburg lieferten die Mellendorferinnen ihr bestes Spiel ab. Die Rückraumachse Mia, Lara und Kyra spielte die Abwehr schwindelig. Eva setzte geschickte Sperren und Sophie und Mara trafen und beiden Außenpositionen. Auch in der Defensive ließ Abwehrchefin Eva dem Gegner kaum Möglichkeiten, zu Torchancen zu kommen, und Mira nutzte ihre Reichweite und schnappte sich den Ball. Zwischen den Pfosten vernagelte Marta ihren Kasten.

Und auch unser Neuzugang Isabel setzte im Zusammenspiel mit Luisa gute Akzente. Am Ende stand ein 17:8 zugunsten der MTV-Mädels auf der Anzeigetafel. Der Turnierverlauf wollte es, dass jetzt sogar der Turniersieg noch möglich war, da der VfL Oldenburg gegen

Wilhelmshaven verloren hatte, und die Mellendorferinnen bislang das bessere Torverhältnis aufwiesen. Voraussetzung dafür war ein Sieg der Mellendorferinnen im letzten Spiel gegen Wilhelmshaven.

Im vierten Spiel merkte man beiden Mannschaften an, dass der Tag schon ordentlich Kraft gekostet hat. Auf Seiten von Wilhelmshaven führte das vermehrt zu recht ruppigen Fouls, die folgerichtig mit diversen Hinausstellungen geahndet wurden. Die MTV-Mädels wussten diese Überzahl zu nutzen und setzten sich über 5:2 und 8:5 auf 10:7 ab. Zum Ende des Spiels kam Wilhelmshaven noch einmal auf 10:11 heran, konnte den mit dem Schlusspfiff zugesprochenen Freiwurf jedoch nicht mehr im Tor unterbringen.

Am Ende des Tages kehrte man mit einem großen Pokal und jeder Menge Selbstvertrauen in die Wedemark zurück. Mellendorfer TV: Den Namen sollte man sich in der Oberliga merken.



Setzte sich gegen starke Gegnerinnen durch: die weibliche B-Jugend des MTV Mellendorf.

Foto: privat

## Bissendorfer Panther zurück in Mellendorf

Großes Event für Groß und Klein in und um die Wedemarksporthalle

Die Haupteigenschaften des Panthers sind Kraft und Geduld. Diese brauchten die Bissendorfer Panther nach fast vier Jahren ohne ihre Heimspielstätte „Wedemark-Sporthalle“ ganz besonders. Der niedersächsische Landesstützpunkt für Inlineskaterhockey wurde aufgrund der sich ständig verzögernden Renovierungsarbeiten für fast vier Jahre geschlossen. Eine Mammutaufgabe für den seit 1998 bestehenden Verein und seine Mitglieder.

Schließlich ging es darum den Ligabetrieb und das Training aufrecht zu erhalten. Die Herren und die Damen sollten weiterhin in der ersten Bundesliga bestehen und die Schüler-, Jugend-, und Juniorenmannschaften, sowie die zweiten Herren sollten spielfähig und im Training bleiben. Die kräftezehrende Suche des Vorstands nach einer bundesligatauglichen Spielstätte die den Verbandsvorschriften entspricht begann. Wieder eine Panthereigenschaft - schnell musste es gehen.

Alle umliegenden Hallen waren belegt oder entsprachen nicht den Voraussetzungen. Der befreundete Verein der Samurai Iserlohn gab uns die Möglichkeit Pantherheimspiele aller Altersklassen in ihrer Heimspielstätte im Sauerland auszutragen. Auch wenn Panther problemlos weite Strecken zurücklegen können, war dies eine enorme Belastung für Spieler und Eltern, die nicht nur finanzieller Natur war. Trainieren konnten die Mannschaften dankbarer Weise in



Die Bissendorfer Panther legen bei der Renovierung auch kräftig Hand an.

Foto: privat

abgeschwächter Form in der Mehrzweckhalle in Bissendorf. Allerdings nicht das Revier des Panthers, wenn Heimspiele mit anderen Bedingungen (Größe, Boden, Bande) stattfinden. Der Verein hat zusammen gestanden - auch in der Coronazeit. Trotz Kontaktsporverbot wurde wieder nicht aufgegeben. Hockeyskills wurden per Video erstellt, Trainingseinheiten auf Abstand organisiert, Coronakonzepte erstellt. Mit der Wiederaufnahme des Spielbetriebs nach der Coronazeit bekam der Verein Schützenhilfe von der Stadt Lehrte, mit dem Angebot die Heimspiele in der Halle in Hämelerswald in Angriff zu nehmen. Nicht so weit wie Iserlohn, aber auch nicht um die Ecke.

Minimierte Zuschauerzahlen und ein hoher Aufwand die Spielstätte vor jedem Spieltag spielfähig zu machen benötigte viele helfende Pfoten. Technik verlegen, Linien kleben, Zeitnehmer Kabine aufbauen und so vieles mehr. Mit

zwei Anhängern wurde Equipment zu jedem Heimspiel herangekarrt und tatkräftig auf- und wieder abgebaut.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Allroundtalent Malermeister Andreas Jens, der mit Herzblut, Leib und Seele und vor allem auch mit handwerklichem Geschick unermüdlich und tatkräftig den Verein unterstützt. Die Fertigstellung der Wedemarksporthalle im Blick, unterstützten die Bissendorfer Panther die Gemeinde Wedemark tatkräftig beim Ausbau der Bodenplatten in der geschlossenen Heimspielstätte.

Kraft und Geduld des Vereins haben sich ausgezahlt - endlich ist die Wedemarksporthalle renoviert und die Bissendorfer Panther freuen sich auf ihren ersten Heimspieltag am 24.8.2024 in ihrem Revier. Besonderer Dank gilt den Samurai Iserlohn und der Stadt Lehrte für die Bereitstellung einer Heimspielstätte.

Dem Vorstand danken wir für

die unermüdliche Suche nach Optionen und Lösungen. Toll wie Trainer, Spieler und Eltern diese Zeit mitgestaltet haben. Dank gilt den Sponsoren, die zu uns gehalten haben und uns unterstützt haben. Wir danken der Gemeinde Wedemark für ihre Kooperationsbereitschaft.

Die Rückkehr in die Wedemark Sporthalle wird von den Bissendorfer Panther am Sonnabend, 31. August, ab 11 bis 21 Uhr im Rahmen eines großen Events in und um die Wedemarksporthalle am Rodeo Platz in Mellendorf gefeiert.

An diesem Tag spielen folgende Panthermannschaften:

11 Uhr: Schüler gegen Crefeld SC  
13 Uhr: Jugend gegen Crefeld SC  
15 Uhr: Junioren gegen Crefeld SC  
18 Uhr: Herren I gegen Samurai Iserlohn (Bundesliga)

Es gibt ein buntes Rahmenprogramm mit Kinderschminken, Hüpfburg, Eiswaagen Hockeyflohmarkt und Informationen für die Nachwuchsgewinnung und vieles mehr. Neben der Versteigerung einer Panther -Feuertonne und dem Golden Goal, zeigt Orlando Dance eine Show. Auch die Läuferinnen des REG zeigen um vor dem Bundesligaspiel in der Halle ihr Können. Für das leibliche Wohl ist an diesem Tag ausreichend gesorgt.

Alle Wedemärker, Hockeybegeisterte, Interessierte, Familien, Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen mit den Panthers die große Rückkehr und damit das Ende einer schweren Zeit für den Verein zu feiern.



**SCHULZE**  
IMMOBILIEN GMBH  
IMMOBILIENMAKLER

**Das warten hat ein Ende.  
Herzlichen Willkommen zurück**

Wir als Profi für Immobilien helfen Ihnen **kostenlos** weiter. Beratung, Veränderung, Werteschätzung, Verkauf – **wir sind Ihr Ansprechpartner!**

**Für den Verkäufer KOSTENLOS!**

30900 Wedemark-Elze  
Wasserwerkstraße 15  
Telefon (0 51 30) 9 75 72 20  
www.schulzeimmobilienGmbH.de





**SCHULZE**  
ASSEKURANZ GMBH  
VERSICHERUNGSMAKLER  
www.schulzeassekuranz.de

**Was lange währt  
wird endlich gut...  
Herzlichen Willkommen zurück**

**Ihr unabhängiger  
Versicherungsmakler**  
Wasserwerkstraße 15  
30900 Wedemark  
Tel.: 05130 / 975 72 - 0



**Herzlichen Willkommen zurück!**



**Andreas Jens**  
Malermeister

Kleine Gasse 7 · 30900 Wedemark  
Tel.: +49 5130 58 22 48 · Fax: +49 5130 58 24 37  
Mob: +49 172 5 10 81 40 · [www.andreasjens.de](http://www.andreasjens.de)



**Schnell und einfach inserieren**  
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:  
Tel. (05 11) 518-2111 oder (05 11) 72 80 80  
E-Mail: [service@langenhagener-echo.de](mailto:service@langenhagener-echo.de)  
[service@wedemark-echo.de](mailto:service@wedemark-echo.de)